

Inhaltsverzeichnis

1	Lesen – mehr als kognitive Informationsentnahme	1
2	<i>Empathie und Leseverstehen</i> aus Sicht der Forschung	11
2.1	<i>Empathie</i> – Versuch einer Begriffsbestimmung	11
2.1.1	Psychologische Erkenntnisse zur Empathiewahrnehmung und zum Empathieverstehen	11
2.1.1.1	Zur kognitiven und affektiven Seite von Empathie	12
2.1.1.2	Empathie als mehrdimensionales Konstrukt	16
2.1.1.3	Empathie in Abgrenzung zu einfachen emotionalen Körperzuständen	22
2.1.1.4	Empathie in Abgrenzung zu komplexen verwandten Phänomenen	32
2.1.2	Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Empathiewahrnehmung und zum Empathieverstehen	37
2.1.2.1	Spiegelneurone als neuronale Basis der Empathie	37
2.1.2.2	Der präfrontale Cortex als Schaltzentrale und Bewusstseinszentrum	41
2.1.2.3	Empathie als neuronales Phänomen	43
2.2	<i>Leseverstehen</i> – ein vielschichtiger Prozess	47
2.2.1	Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zum <i>Erlesen</i> und Verarbeiten von Gelesenem	47
2.2.1.1	Rekodierungsprozesse – Reizaufnahme und Reizverarbeitung durch das visuelle System	48
2.2.1.2	Dekodierungsprozesse – Sprachverarbeitungsmechanismen	55
2.2.1.3	Die Rolle des Gedächtnisses beim Leseprozess	59
2.2.2	Kognitionspsychologische Erkenntnisse zum <i>Erlesen</i> und Verarbeiten von Gelesenem	62
2.2.2.1	Modellierung des Leseverstehens	64
2.2.2.2	Leseintension	68
2.2.2.3	Zu den Hierarchieebenen der Verarbeitungsprozesse beim Lesen	69

3	Empathische Prozesse während des Leseaktes? – Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme	104
3.1	Zur Rolle der Empathie bei der Auseinandersetzung mit literarischen Texten aus (literatur-)didaktischer Sicht	105
3.2	Zu möglichen Auswirkungen des Paradoxes der Fiktion auf empathische Prozesse während des Leseaktes – Literaturwissenschaftliche Erkenntnisse	123
3.3	Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zum Zusammenspiel von Empathie und Leseverstehen	133
3.3.1	Neurophysiologische Verarbeitungsprozesse bei der mentalen Abbildung von mittelbarer und unmittelbarer Realität	134
3.3.2	Modellierung empathischer Prozesse im Zusammenhang mit mittelbar erzeugten mentalen Realitäten	142
3.4	Kognitionspsychologische Erkenntnisse zum Zusammenspiel von Empathie und Leseverstehen	149
3.4.1	Die <i>Figur</i> als soziales Bezugsfeld für empathische Prozesse beim Leseverstehen	150
3.4.2	Zu den Möglichkeiten der Figurenkonstruktion und Figurenzeichnung	152
3.4.3	Zwei Wege der figurenbezogenen Informationsverarbeitung	172
3.4.4	Figurenmodelle und ihr empathisches Wirkungspotenzial	187
3.4.5	Figurenrezeption und empathische Leseprozesse	197
3.4.6	Zur Konzeptualisierung des <i>Empathischen Lesens</i>	226
4	Kategorien zur Förderung empathischen Lesens	232
4.1	Bestimmung des empathischen Wirkungspotenzials narrativer Texte	234
4.1.1	Zur Eignung narrativer Texte für das Wahrnehmen und Anleiten empathischer Prozesse während des Leseaktes	237
4.1.2	Kategorien zur Bestimmung des empathischen Wirkungspotenzials narrativer Texte	244
4.1.2.1	Thematisch-inhaltliche Aspekte	246
4.1.2.1.1	Figurenzeichnung und Figurenkonstellation	248
4.1.2.1.2	Der situative Kontext	257

4.1.2.2	Formal-ästhetische Aspekte	259
4.1.2.2.1	Erzähltechnische Verfahren	259
4.1.2.2.2	Die Figur als wahrnehmende und vermittelnde Instanz von Informationen	269
4.1.2.3	Parameter der Textkomplexität	285
4.1.2.4	Empathieförderliche und empathierelativierende textseitige Faktoren	290
4.2	Leserseitige Faktoren und deren Auswirkung auf das empathische Lesen	294
4.2.1	Zur Entwicklung von Empathie in der Phase der Kindheit	295
4.2.2	Entwicklung der literarischen Lesekompetenz	302
4.2.3	Entwicklung des empathischen Lesens	303
4.2.4	Zur Rolle von Interessen und Erfahrungen des Lesers für das empathische Lesen	311
5	Didaktische und methodische Überlegungen zum empathischen Lesen im Deutschunterricht der Grundschule am Beispiel der Lektüre des Kinderbuches <i>Anton taucht ab</i> von Milena Baisch	314
5.1	Wahrnehmung und Förderung empathischer Prozesse als didaktische Herausforderung	315
5.1.1	Diagnoseverfahren mit Blick auf das Empathie- und Leseverstehen der Schüler im Grundschulalter	315
5.1.2	Wege der Annäherung an empathische Prozesse während des Leseaktes	318
5.2	Zur Frage der Textauswahl	340
5.3	Analyse des <i>empathischen Potenzials</i> von <i>Anton taucht ab</i>	344
5.3.1	Zu Autorin und Werk	344
5.3.2	Kurze Inhaltsskizze	345
5.3.3.	Textanalyse	346
5.4	Analyse ausgewählter Textpassagen und Anregungen für die Auseinandersetzung mit diesen im unterrichtlichen Kontext	358
5.4.1	Textstelle 1: Antons Blick auf den See (S. 15-17)	358

Inhaltsverzeichnis

5.4.1.1	Analyse der Textstelle 1	359
5.4.1.2	Wege zum Text	365
5.4.2	Textstelle 2: Antons erste Begegnung mit dem Fisch (S. 32)	380
5.4.2.1	Analyse der Textstelle 2	380
5.4.2.2	Wege zum Text	383
6	Zentrale Thesen zum empathischen Lesen aus deutsch- didaktischer Sicht	389
7	Anhang	399
7.1	Literaturverzeichnis	399
7.1.1	Primärliteratur	399
7.1.2	Sekundärliteratur	399
7.2	Quellenverzeichnis	430
7.2.1	Bildquellen	430
7.2.2	Internetquellen	431
7.2.3	Unterrichtsmaterialien	432
7.3	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	434